KASA

KIRCHLICHE ARBEITSSTELLE
SÜDLICHES AFRIKA

Ecumenical Service for Advocacy
Work on Southern Africa

c/o Werkstatt Ökonomie
Obere Seegasse 18
D-69124 Heidelberg

Telefon (06221) 43336-12
Telefax (06221) 43336-29

E-Mail: kasa@woek.de
Internet: www.kasa.woek.de

Bankverbindung:
Werkstatt Ökonomie / KASA
GLS Gemeinschaftsbank eG
Konto 801 885 1600
BLZ 430 609 67

Es schreibt:

Boniface Mabanza
Tel. (06221) 43336-17
boniface.mabanza@woek.de

Stadt
Heidelberg
21. NOV. 2011

KASA · Werkstatt Ökonomie · Obere Seegasse 18 · 69124 Heidelberg

Herr Sven Richard
Bürgeramt Mitte, Zimmer 4.01
Bergheimer Str.69
69115 Heidelberg

Heidelberg, den 14. November 2011

Sehr geehrter Herr Richard,

hiermit möchte ich Ihnen einen Antrag der Kirchlichen Arbeitsstelle Südliches Afrika für eine Förderung durch den Ausländerrat zukommen lassen. Für Fragen und Ergänzungen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

[redacted]

Dr. Boniface Mabanza

Südafrika am Scheideweg. 100 Jahre ANC

Unter der Überschrift „Der lange Weg zur Freiheit" erschien 1994 die Autobiographie Nelson Mandelas. Mit der Wahl Mandelas zum ersten demokratischen Präsidenten wurde die formale Apartheid beendet und damit die politische Freiheit erreicht, mit der ganz Afrika und die Welt die Hoffnung auf eine neue Ära verband. Ganz zentral für den Befreiungskampf und bis heute aufs Engste mit dem Schicksal Südafrikas verbunden ist der African National Congress ANC, der 2012 sein hundertjähriges Bestehen feiert. Das Jubiläum ist Anlass genug, zurückzublicken und nach vorne zu schauen: Was ist aus den Idealen der Befreiungsbewegung geworden? Welche Rolle spielt heute Südafrika in Afrika und in der Welt? Wir diskutieren mit Zeitzeugen und Experten aus Südafrika und der Region.

Stadt Heidelberg

Antrag auf Förderung einer Veranstaltung / eines Projektes durch den Ausländerrat / Migrationsrat

1. Antragsteller

Name des Vereins/der Organisation/der Person:

Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika/ Werkstatt Ökonomie e.V.
Obere Seegasse 18, 69124 Heidelberg

Rechtsform: Eingetragener Verein

bei natürlichen Personen: Geb. Datum: _____ Familienstand: _____

Beruf: _____

Straße und Hausnummer: Obere Seegasse 18

Postleitzahl/Ort: 69124 Heidelberg-Kirchheim

Telefon (Rufnummer tagsüber): 06221 4333612

E-Mail-Adresse: kasa@woek.de

Bankverbindung:

Kontonummer: 8018851600 Bankleitzahl: 43060967

Bank: Gls Gemeinschaftsbank eG

Kontoinhaber: Werkstatt Ökonomie / KASA

Hinweis: Die Fördergelder dürfen im Regelfall nicht auf private Konten überwiesen werden.

Stadt Heidelberg

2. Kurzbezeichnung, Thema und Ort der Veranstaltung/des Projektes:

Zweitägige Veranstaltung zum Thema "Südafrika am Scheideweg? 100 Jahre ANC" im Deutsch-Amerikanischen Institut, Sofienstraße 12, 69115 Heidelberg.

3. Darstellung der Veranstaltung/des Projektes:

(ggf. auf gesondertem Blatt ergänzen)

Die Darstellung muss insbesondere den integrativen Charakter der Veranstaltung / des Projektes beschreiben.

"Südafrika am Scheideweg? 100 Jahre ANC", so heißt die zweitägige Konferenz, die anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des ANC im DAI stattfinden wird. Bei der Veranstaltung wird der Mokole-Chor mitwirken, der seit Jahren Menschen aus Heidelberg verschiedener Herkunft zusammenbringt, die sich für Musik aus verschiedenen afrikanischen Ländern interessieren. Zu der Veranstaltung lädt die KASA/Werkstatt Ökonomie ein, die selbst ein interkulturelles Team vorzuweisen hat. Andere Mitveranstalter sind die Panafrikanische Organisation, Africans by SAP, der Verein afrikanischer Studierenden an der Universität Heidelberg. Auch der Ausländerbeirat soll dabei mitwirken. Durch diese Mitwirkung von Migrantenselbstorganisationen soll eine Partizipation ausländischer Mitbürger gewährleistet werden. Die Veranstaltung wird im DAI stattfindet. Dadurch sollen auch die Netzwerke des DAI u.a. das NAACP mobilisiert werden. Der Termin ist auch in Zusammenhang mit dem Black History Month gewählt worden, der sowohl in den USA als auch überall, wo Menschen afrikanischer Herkunft leben, gefeiert wird. Es ist immer eine Gelegenheit für die Welt, den Beitrag der schwarzen Menschen wahrzunehmen. Bei dieser Veranstaltung soll diese durch die Musik und die politische Geschichte des Südlichen Afrika zum Ausdruck kommen.

Eingeladen zu der Veranstaltung sind aber Bürger aller Nationalitäten, die sich darüber informieren wollen, was aus Südafrika geworden ist und welche Rolle Südafrika in der heutigen Welt spielt. Da die Anti-Apartheidsbewegung, auch hier in Heidelberg, eine interkulturelle und internationale Angelegenheit war, ist es anzunehmen, dass diese Veranstaltung eine Gelegenheit bietet, dass Menschen unterschiedlicher Herkunft, die während der Apartheid gegen Rassismus in Südafrika gekämpft haben, zusammenkommen, um zu evaluieren, was Zusammenarbeit bewirkt hat und auch hier bewirken kann.

Die Probleme, mit denen Südafrika zu kämpfen hat, sind exemplarisch für viele andere Länder, die gleiche oder ähnliche Transformationsprozesse durchmachen. Auch unter diesem Gesichtspunkt leistet diese Veranstaltung einen Beitrag zur Integration, weil sie eine Plattform darstellt, über die gemeinsamen Probleme der Menschheit zu diskutieren und gemeinsam Lösungsansätze zu entwickeln.

Stadt Heidelberg

4. Rolle des Ausländerrates/Migrationsrates:

Der Ausländerrat ist bei dieser Veranstaltung als Mitveranstalter gedacht. Ein Vertreter wird bei der Eröffnung der Veranstaltung ein Grußwort aussprechen. Für die Mobilisierung für die Veranstaltung sind auch die Kontakte des Ausländerrates gefragt, damit möglichst viele Menschen unterschiedlicher Herkunft an dieser Veranstaltung teilnehmen, um über die Befreiung Südafrikas zu reflektieren, die als Sieg der ganzen Welt gefeiert wurde.

5. Finanzierung:

a) Ausgaben:

(ggf. auf gesondertem Blatt ergänzen)

_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
Summe €	**7100€**
	==========

Stadt Heidelberg

b) Einnahmen:

(ggf. auf gesondertem Blatt ergänzen)

Andere öffentliche Zuschüsse _____ €

Wenn ja, welcher Art? InWent/ Antrag

Sonstige Finanzierungsmittel _____ €

Wenn ja, welcher Art? Teilnehmerbeiträge

Eigene Finanzierungsmittel _____ €

Wenn ja, welcher Art?

Beantragter Zuschuss 750 €

Summe € **750 €**

==========

6. Erklärung des Antragstellers:

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit unsere Angaben.

Mit der Antragstellung erkenne ich / erkennen wir den Inhalt der Förderrichtlinien an und verpflichte mich / verpflichten uns zur antragsgemäßen Verwendung der ausbezahlten Mittel.

Bei einer Förderung werde ich / werden wir die geforderten Verwendungsnachweise für die gewährten Fördermittel bis 3 Monate nach Veranstaltungsdatum unaufgefordert einreichen.

Heidelberg, 14.11.2011 [redacted]

Ort und Datum Unterschrift der / des Vertretungsberechtigten

KASA
Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika

Ausgaben ANC-Veranstaltung

Freitag, 3.2.2012.	
Mokolé Chor Honorar	800,00 €
Referent	
Flugkosten (Anteil)	500,00 €
Honorar	500,00 €
Samstag, 4.2.2012	
Referenten	
Flugkosten	1.000,00 €
Übernachtung	300,00 €
Honorar	1.000,00 €
DB	500,00 €
Moderation	500,00 €
Übersetzung	500,00 €
Raummiete (2 Tage)	400,00 €
Catering	300,00 €
PR	800,00 €
Summe	**7.100,00 €**

Einnahmen

Eintritt (Freitag) 100 TN	800,00 €	10,- 8,- 5,-
Tagungsbeiträge (Sa) 50 TN	450,00 €	10,- 8,- 5,-
InWent	510,00 €	
Kath. Fond	1.000,00 €	
Ausländerrat	750,00 €	
NAACP/SAP	1250,00 €	
DAI	2.340,00 €	
Summe	**7.100,00 €**	

Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika KASA
Obere Seegasse 18 | 69124 Heidelberg | Germany
06221-4333612 | www.kasa-woek.de | kasa@woek.de

KASA
Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika

ENTWURF

Südafrika am Scheideweg?
100 Jahre ANC

Inhaltliche Fokussierung

1912 – 2012: Der African National Congress wird im Januar nächstes Jahres sein 100-jähriges Jubiläum feiern. Das Ereignis allein ist erwähnenswert. In den 100 Jahren hat die Bewegung viele herausragende Persönlichkeiten hervorgebracht und sich immer wieder verändert: aus einer sich für gewaltlosen Widerstand einsetzende Bürgerbewegung über den bewaffneten Befreiungskampf hin zu einer demokratischen Partei.
Mit der Abschaffung der politischen Apartheid 1989 und dem Wahlsieg 1994 wurden Etappensiege gefeiert. Der ANC muss sich nun als Regierungspartei handlungsfähig erweisen und dabei die Ideale der Freiheitsbewegung hoch halten. Wie viele andere Befreiungsbewegungen macht auch der ANC die Erfahrung der Realpolitik mit ihren Chancen, aber auch mit ihren Schwierigkeiten. Grund genug, das 100-jährige Jubiläum zum Anlass zu nehmen, den zurückgelegten Weg zu analysieren und vorauszuschauen, wie zukunftsfähig Südafrika und die Länder des Südlichen Afrika sind: Wie gehen die ehemalige Befreiungsbewegungen damit um, nun mächtige Regierungsparteien zu sein? Welche Gefahren sind damit verbunden? Wohin führt die Reise?

Der Studientag wird eingeleitet durch einen Vortrag am Vorabend von Denis Goldberg zum Weg Südafrikas vom Apartheidregime zu seiner jetzigen Rolle in der Welt. Umrahmt werden soll der Abend mit südafrikanischen Gospeln und Befreiungsliedern mit dem Afrikachor der Musik- und Singschule Heidelberg Mokolé.

Der Studientag selbst ist dem Wandel des ANC von der Befreiungsbewegung hin zur Mehrheitspartei des demokratischen Südafrika gewidmet.

Eine wichtige Frage im Blick auf die Geschichte des ANC ist, wie sich Aktivisten, die die Freiheitscharta geschrieben haben, mit der aktuellen wirtschaftlichen und sozialen Situation in Südafrika zufriedengeben können.
Nach der Mittagspause könnte der Fokus auf die Nachbarländer erweitert und der Frage nachgegangen werden, wie aus einer militärisch organisierten eine demokratische Partei wird..

In einer abschließenden Podiumsdiskussion könnten alle ReferentInnen anhand der Frage: Quo vadis Südliches Afrika Stellung beziehen. Interessant wäre, wenn hier noch ein der Partei nahestehnde Person gewonnen werden könnte.

Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika KASA
Obere Seegasse 18 | 69124 Heidelberg | Germany
06221-4333612 | www.kasa-woek.de | kasa@woek.de

Zeitraum:
Freitag, 3. /Samstag 4. Februar 2012

Kooperationspartner
KASA, Panafrikanische Organisation, NAACP, VASUH, Africans by SAP, DAI

Programmvorschlag

Freitag		**Vorschläge**
20 Uhr	Südafrika im Wandel der Zeit: von der Anti-Apartheid-Front zum Big Player in Afrika	Denis Goldberg (Südafrika)
	Mokolé-Chor	
Samstag		
10 Uhr	Biographie als Zeitzeugnis südafrikanischer Widerstandskultur während und nach dem Ende der politischen Apartheid.	Liepollo Lebohang Pheko (Südafrika) Noma-Russia Bonase (Südafrika)
11:30	Anspruch und Wirklichkeit: Die Freiheitscharta in der Welt von heute.	Denis Goldberg (Südafrika)
13:00	Mittagspause	
14:30	Von Luanda bis Windhuk über Harare: Befreiungsbewegungen angesichts des demokratischen Wandels.	Chirikure-Chirikure (Simbabwe/Berlin)
16 Uhr	Podiumsdiskussion: Südliches Afrika quo vadis?	Alle+Botschaft Moderation: Publik Forum
17 Uhr	Trägerkreisversammlung KASA	